

Chor Musica vocale präsentiert Rossinis Alterssünde in Scheeßel

In der Kundenhalle der Sparkasse Scheeßel steht ein besonderes Konzert auf dem Programm. Denn das Werk „Petit Messe solennelle“ verbindet die Ernsthaftigkeit der Kirchenmusik mit kraftvoller Operndramatik.



Der Chor Musica vocale präsentiert das Stück „Petit Messe solennelle“ von Gioachino Rossini in Scheeßel. Foto: pr

Der Chor Musica vocale gibt am Samstag, 16. November, um 19 Uhr sein Premierenkonzert in der Kundenhalle der Sparkasse Scheeßel. Dabei haben sich die Musiker unter der Leitung von Andreas Winterhalter ein besonderes Werk vorgenommen. Und zwar die „Petite Messe solennelle“ von Gioachino Rossini. Der berühmte Komponist hat das Stück selbst einmal augenzwinkernd als seine „Alterssünde“ bezeichnet.

Sakrales Werk auf unkonventionelle Art und Weise interpretiert

Die „Petite Messe solennelle“ sticht als geistliche Komposition im Werk Rossinis hervor. Winterhalter erklärt, warum der Komponist das Werk für seine „Alterssünde“ hält: „Rossini, der Meister der Opera buffa, brachte in seine sakralen Werke einen unkonventionellen Stil ein. Es erwarten Sie also kraftvolle Operndramatik und tief empfundene Spiritualität in einem Werk, das mit einem Klavier und einem Harmonium begleitet wird. Ein ungewöhnliches, fast kammermusikalisches Klangbild, das die intime Atmosphäre der Kundenhalle auf wunderbare Weise untermalen wird.“

Erstaufführung von „Petite Messe solennelle“ war im Jahr 1864

Rossinis Werk sprüht vor Leben und Leidenschaft und weicht von der traditionell ernsten Kirchenmusik ab. Bei der Uraufführung 1864 war das Publikum so begeistert, dass es zwischen Gloria und Credo sogar eine kleine kulinarische Pause gab. Daran möchte der Chor Musica vocale anknüpfen - allerdings ohne Snack-Pause, wie in der Ankündigung betont wird.

Erfahrenes Ensemble bringt das Stück in Scheeßel auf die Bühne

Das Musikstück wird in Scheeßel von erfahrenen Solisten mit Leben erfüllt. Wie etwa Cornelia Samuelis (Sopran), Torsten Götde (Bariton), der Mezzosopranistin Nina Böhlke sowie Clemens Löschmann mit seiner klaren Stimme. Sie werden begleitet von den Pianisten Simón Eckhardt Morales sowie Johannes Kaußler, der aus der Region stammt. Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Tickets für das Premierenkonzert des Chors Musica vocale gibt es in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Scheeßel und im Kaufhaus Kolkmann. Die Plätze sind nicht nummeriert und die besten davon werden am Konzerttag frei vergeben. Daher wird in der Ankündigung dazu aufgerufen, rechtzeitig zu erscheinen: „Früh kommen sichert die besten Aussichten und das beste Klangerlebnis!“ Einlass ist ab 18.15 Uhr. (pm/dly)